



KIRCHGEMEINDE MURI-GÜMLIGEN

www.rkmg.ch



EDITORIAL



Alles neu macht der August...

In diesem Monat gibt es in unserer Kirchgemeinde mehrere Neuerungen. Diese hängen zum einen mit der Pensionierung von Pfarrer Werner Sutter zusammen, der nach 21 Jahren Tätigkeit in Muri zurücktritt. Zum andern kommt die neue Struktur der Pfarrstellen auch durch einen zusätzlichen kantonalen Auftrag in der Heimseelsorge zustande. Pfarrer Philippe Stalder übernimmt den Pfarrkreis Muri und wird ab Herbst vom sanierten Pfarrhaus Muri aus wirken.

Die neu gewählte Pfarrerin Ella Wyss tritt ihr Amt an. Sie ist für den Pfarrkreis Seidenberg/Aebnit zuständig. Die Gemeinde hat anlässlich des Einsetzungsgottesdienstes vom 28. August in der Kirche Muri die Gelegenheit, Ella Wyss willkommen zu heissen und diesen Anfang zu feiern. Für ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde kann sie auf vielfältige berufliche Erfahrungen zurückgreifen: Als Pfarrerin in Biglen und in anderen Gemeinden kennt sie die ganze Breite pfarramtlicher Aufgaben. Sie hat zudem viel Erfahrung in der kirchlichen Unterweisung. Sie ist daneben als Mitglied eines Teams für Notfallseelsorge tätig und ist mit der Seelsorge an älteren Menschen vertraut. Sich in einer grösseren Kirchgemeinde wie der unsrigen einzuarbeiten und alle Bereiche und möglichst viele Menschen kennen zu lernen, braucht Zeit. Wir wünschen Ella Wyss viel Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit in unserer Gemeinde und hoffen, dass sie rasch mit unserer Kirchgemeinde vertraut wird.

Heimseelsorge

Unsere Kirchgemeinde hat vom Kanton eine neue Aufgabe erhalten: Eine neue kantonale 50%-Pfarrstelle für Heimseelsorge kommt den Heimen des Areals Siloah zu. Diese Stelle übernehmen Pfarrerin Ella Wyss zu 30% und Pfarrerin Susanna Tschanz zu 20%. Diese Neuerung ist eine interessante Herausforderung für unsere Kirchgemeinde, denn die Aufgabe ist verbunden mit einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Heimleitungen, Kirchgemeinderat und beiden Pfarrern. Die Vielfalt der Wohnmöglichkeiten im Siloah spiegelt sich in der Vielfalt der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Spannweite reicht von Menschen, die selbständig an Anlässe in unseren Kirchen und Kirchgemeindehäusern kommen, bis zu jenen, die wegen hoher Pflegebedürftigkeit auf Andachten und Seelsorge im Heim oder im Zimmer angewiesen sind. Wie bisher werden die Pfarrern und Pfarrer auch die anderen Alters- und Pflegeheime in unserer Gemeinde betreuen.

Bei diesen vielen Neuerungen und Anfängen kommt mir eine hübsche Geschichte des Schweizer Schriftstellers Jürg Schubiger in den Sinn. Sie trägt den Titel «Als die Welt noch jung war» und kann von Kindern und Erwachsenen gelesen werden. Es ist eine Schöpfungsgeschichte, die vom Anfang der Welt erzählt. Sie probiert das Anfangen mit ganz verschiedenen Varianten aus und lädt die Lesenden gleichzeitig ein, selbst offen zu sein für Anfänge. Liebe Leserin, lieber Leser, diese Lektüre-Empfehlung verbinde ich mit den besten Wünschen für gutes Gelingen bei allen grösseren und auch allen ganz kleinen Anfängen in der kommenden Zeit.

Elisabeth Stuck

UNSERE ANGEBOTE DIESEN MONAT

Abesitz

Montag, 22. August, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Melchenbühl.

Arbeitskreis Muri

Dienstag, 9. August, Ausflug

Café Littéraire

Dienstag, 16. August, 9.15 Uhr, Thoracherhus. Auskunft: Katharina Flury Mwachotea 031 950 44 47

Fürbittegebet

Dienstag, 2. August, 14.30 Uhr, Sakristei der Kirche Muri.

Jugendarbeit jugend@rkmg.ch

Alle Angebote der Jugendarbeit siehe www.buex.li. Kontakt: Hänsu Kaufmann und Renate Krähenbühl, 031 950 44 48.

KiK – Kinder in der Kirche

Während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus:

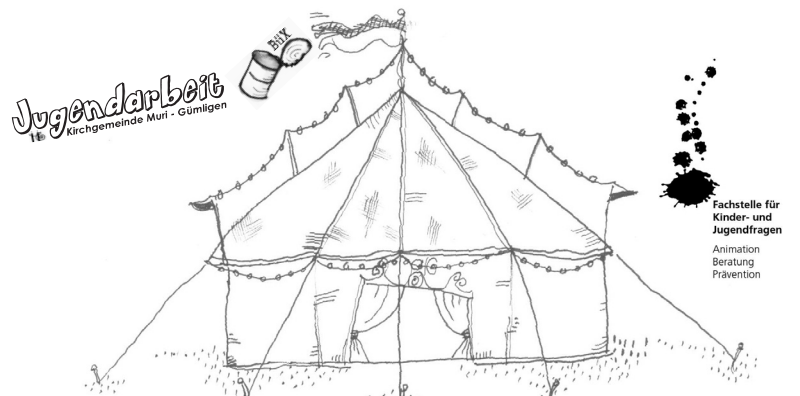
Melchenbühl: Dienstags, 12.00 Uhr (ab 23. August), mit Edith Jaggi, 031 951 17 03.

Muri: Freitags, 16.15 Uhr (ab 19. August), mit Verena Sutter, 031 951 00 74.

Muribadwoche

SUN, FUN - AND SOMETHING TO DO

Eine Sommerferienaktion für Kinder und Jugendliche



VORANZEIGEN

Samstag, 3. September, ab 12.30 Uhr
Freudentanzfest im Tannental
Eine Veranstaltung in Muri BE im Rahmen der BERNER ERKLÄRUNG.

Es erwarten Sie im Tannental kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, die Kaffeestube vom Frauenverein, Ballonwettbewerb und Kinderbetreuung. Das Ballett Lambaya (Kongo/Basel) und die Gruppe Bärgblüemli.

Arbeitsgruppe BERNER ERKLÄRUNG

Frauenspuren

Ein Kurs für Frauen, die ihre Spuren suchen und verfolgen wollen.
Montag, 5./12./19.9., 19.30 – 21.30 Uhr
Leitung: Rita Wegmüller, Märchenerzählerin, Katharina Flury Mwachotea
Anmeldung: katharina.flury@rkmg.ch
Telefon 031 950 44 47
Kosten: Fr. 80.- inkl. Kursmaterial
Kirchgemeindehaus, Dorfstrasse 76, 3073 Gümligen